

ADFC-Fragebogen für antretende Parteien bei der Kommunalwahl 2026 - Landkreis München - Neubiberg

Wie die Fragen von den Parteien / Wählergruppen beantwortet wurden (in der Reihenfolge der eingegangenen Antworten):

Allgemein

1. Welchen Stellenwert hat der Radverkehr in Ihrer Verkehrspolitik im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern (ÖPNV-, Kfz-Verkehr)?

Antwortmöglichkeiten: sehr hoch, hoch, mittel, gering, sehr gering

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Sehr hoch

SPD (Bürgermeisterkandidat): Sehr hoch

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Hoch

2. Soll der Radverkehr in Ihrer Kommune in den kommenden Jahren stärker gefördert werden?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, weiß nicht

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Ja

SPD (Bürgermeisterkandidat): Ja

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Ja

3. Wenn Sie die vorangegangene Frage mit „JA“ beantwortet haben, nennen Sie bitte zwei bis drei Beispiele.

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Hauptstraße Geschwindigkeitsbegrenzung 30 kmh. Mehr Radwege in der Gemeinde. Sichere Radverbindung zwischen Neubiberg und Unterbiberg

SPD (Bürgermeisterkandidat): Bauliche Umgestaltung der Hauptstraße, zur Verkehrsberuhigung. Dazu ggf. die Einrichtung von protected Bike Lanes. Verbesserung der Verkehrsknotenpunkten hinsichtlich der Sicherheit für Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen. Dies muss umgesetzt werden mit zum Beispiel, vorgezogenen Haltelinien, separaten Ampelphasen oder roter Einfärbung auf den Radverkehrsflächen. Verbesserter Service für Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen. Dies kann ermöglicht werden durch das Priorisieren von Radverkehrsflächen bei Winterdienstarbeiten, ein eigenes Sharing Angebot der Gemeinde oder Vorrang bei Ampelschaltungen - Stichwort grüne Welle.

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): 1) Das kleinste Thema zuerst: Bereitstellung der durch maßgeblich Bereitstellung betriebenen eines Lastenfahrrads für die Bürgerschaft (es kommt tatsächlich 2026 und ist u.a. finanziert durch Spenden von Neubiberg for future und immermobil car sharing (dessen ehrenamtlicher CO-Betreiber ich war). 2) Sicherheit durch Ortgestaltung und Infrastruktur, Beispiele siehe unten. 3) Generell: weniger Verschleppung unserer Anträge wäre hilfreich Details siehe zu diversen von uns angestossenen bzw. teilweise auch erledigten Aktivitäten siehe Zusammenfassung auf unserer Webseite:

die-unabhaengigen-neubiberg.de/aktuelles/250-klima-umwelt-energie-und-verkehr
Bemerkung zu Frage 5) die Priorisierung für Fahrrad hat für uns im modale Split nicht die größte Bedeutung, weil der öffentliche Verkehr mindestens so wichtig ist und mehr Menschen betrifft. Insofern wäre der Vergleich mit KFZ eine bessere Frage gewesen, wo Fahrrad bei den UNABHÄNGIGEN eine 1 kriegt. Auch zu öffentlichem Verkehr ist auf obiger Webseite ein Antrag von uns zur Förderung zu finden. Er wurde jedoch von den anderen

Fraktionen abgelehnt.

4. Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbänden (z. B. ADFC) bei der Radverkehrsplanung?

Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig, wichtig, mittel, weniger wichtig, unwichtig

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Sehr wichtig

SPD (Bürgermeisterkandidat): Sehr wichtig

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Sehr wichtig

Rolle des Radverkehrs in Ihrer Kommune

5. Wie bedeutend ist für Sie der Beitrag des Radverkehrs bei der Lösung von Verkehrsproblemen und der Erreichung von Umwelt- und Klimazielen?

Antwortmöglichkeiten: sehr bedeutend, bedeutend, mittel, weniger bedeutend, unbedeutend

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Sehr bedeutend

SPD (Bürgermeisterkandidat): Sehr bedeutend

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Sehr bedeutend

6. Halten Sie das derzeitige Radwegenetz in Ihrer Kommune für durchgängig und sicher genug für alle Gruppen von Radfahrenden (z. B. Kinder, ältere Menschen, Berufspendlerinnen und -pendler, Touristinnen und Touristen)?

Antwortmöglichkeiten: sehr durchgängig / sicher, durchgängig / sicher, durchschnittlich durchgängig / sicher, wenig durchgängig / sicher, nicht durchgängig / unsicher

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Wenig durchgängig / sicher

SPD (Bürgermeisterkandidat): Wenig durchgängig / sicher

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Wenig durchgängig / sicher

7. Halten Sie es für notwendig, die Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmer zu verbessern?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, weiß nicht

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Ja

SPD (Bürgermeisterkandidat): Ja

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Ja

Maßnahmen

8. Welche konkreten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs halten Sie für vordringlich? (Mehrfachnennung möglich)

Antwortmöglichkeiten: Verbesserung der Infrastruktur; Ausbau von Abstellanlagen; Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung; Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen; Schulwegsicherheit; Sonstige

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Verbesserung der Infrastruktur

Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen
Schulwegsicherheit

SPD (Bürgermeisterkandidat): Verbesserung der Infrastruktur

Ausbau von Abstellanlagen
Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung
Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen
Schulwegsicherheit

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Verbesserung der Infrastruktur
Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung
Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen
Schulwegsicherheit
Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wir auch aktiv selber
siehe obige Webseite und die von uns maßgeblich aufgebaute Webseite
neubiberg-for-future.de/category/mobilitaet

9. Wie sollten sich die Investitionen in den Radverkehr entwickeln?

Antwortmöglichkeiten: steigen, gleich bleiben, sinken

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): steigen

SPD (Bürgermeisterkandidat): steigen

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): steigen

Bauliche Maßnahmen

10. Welche Führungsformen für den Radverkehr halten Sie in Ihrer Kommune für geeignet? (Mehrfachnennung möglich)

Antwortmöglichkeiten: Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30, wenig Verkehr); Schutzstreifen; Radfahrstreifen; geschützte Radfahrstreifen (Protected Bike Lanes); bauliche Radwege; gemeinsame Geh- und Radwege; Fahrradstraßen

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30 wenig Verkehr)

geschützte Radfahrstreifen (Protected Bike Lanes)

bauliche getrennte Radwege

gemeinsame Geh- und Radwege

Fahrradstraßen

SPD (Bürgermeisterkandidat): Schutzstreifen

Radfahrstreifen

geschützte Radfahrstreifen (Protected Bike Lanes)

bauliche getrennte Radwege

Fahrradstraßen

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30

wenig Verkehr)

Schutzstreifen

Radfahrstreifen

11. Unterstützen Sie den Ausbau von Radschnellwegen bzw. sicheren Pendlerverbindungen in Richtung München und zu den Nachbargemeinden?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, teilweise

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Teilweise

SPD (Bürgermeisterkandidat): Ja

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft

im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Ja

12. Bitte erläutern Sie Ihre Antwort der vorangegangenen Frage:

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Grundsätzlich ja. Es macht allerdings wenig Sinn, Radschnellwege innerhalb oder durch Gemeinden zu führen und dafür hohen Aufwand (Breite, Überführungen) zu betreiben.

SPD (Bürgermeisterkandidat): Die Einrichtung von Fahrradschnellstraßen halte ich in jedem Falle für sinnvoll. Dabei möchte ich mich nicht auf einzelne Projekte beschränken, sondern zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Verkehrsverbänden, den Interessensgemeinschaften und den Nachbargemeinden den tatsächlichen und den potenziellen Bedarf für Fahrradschnellstraßen ermitteln. In meiner Idealvorstellung haben wir in wenigen Jahren Fahrradschnellstraßen in alle Nachbargemeinden und darüber hinaus. Mit dem Angebot von verlässlicher und Moderner Infrastruktur werden die Menschen diese auch nutzen. So können wir mehr Verkehr auf das Fahrrad verlagern.

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): Mehrfache Anträge von uns siehe obige Webseite, der letzte Antrag betreffend Radverbindung mit Neuperlach steht da noch nicht drin weil er am im Februar erst in dem Gemeinderat behandelt wird.

Offene Frage

13. Welche drei konkreten Maßnahmen würden Sie in der nächsten Wahlperiode umsetzen, um den Radverkehr in Ihrer Kommune spürbar zu verbessern?

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Hauptstraße Tempo 30. Sichere Radverbindung zwischen Neubiberg und Unterbiberg. Mehr Radwege in Neubiberg

SPD (Bürgermeisterkandidat): Einrichtung von datenbasierter Radwegeplanung in Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen, sowie der UniBw München. Bauliche Neugestaltung der Hauptstraße und weiterer Hauptverkehrswege mit Fokus auf Fußgängern und Fußgängerinnen und Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen. Im Idealfall die Einrichtung von Protected Bike Lanes. In kleinem Falle werde ich gemischte Fahrstreifen als tragbaren Standard betrachten. Vorrangschaltung für den Radverkehr bei allen Lichtsignalanlagen, sowie Einrichtung von Fahrbahnmarkierungen auf stark befahrenen Kreuzungen.

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): 1) Endlich die Beseitigung der Verengung an der Kreissparkasse 2) Umbau der Hohenbrunner Straße zu akzeptiertem Mischverkehr mit Piktogrammen und mit Beseitigung der gefährdenden Nasen (analog zu Cramer Klettstrasse, wo dies auf unsere Forderung hin geschehen ist). 3) Tempo 30 in der Hauptstraße im Rahmen juristischer Zulässigkeit. Erst recht wenn die Bahnunterführung kommen sollte und wie prognostiziert die KFZ Anzahl sich erhöht. Bemerkung zu 14): - als Initiatoren des Versuchs der Einführung einer Fahrradstraße in der Cramer-Klett Straße (einstimmig beschlossen vom Gemeinderat nach Ausarbeitung eines Vorschlages eines gymnasialen P-Seminars, das durch mich initiiert und betreut wurde) mussten wir die negative juristische Sachlage akzeptieren. Deshalb wissen wir, dass in Neubiberg die Möglichkeit einer Fahrradstraße heute aus juristischer Sicht nirgendwo besteht. - bauliche getrennte Fahrradwege scheitern zur Zeit an fehlendem Platz, an nicht-Neubiberger Eigentum und teilweise an fehlender gemeindlichen Zuständigkeit. Analoges gilt für Fahrradschnellwege. Mehr Information zu offenen Themen (Auszug) siehe: die-unabhaengen-neubiberg.de/images/Dokumente/PDF-Dateien/nahverkehrinNeubiberlokal.pdf

14. Welches sind die relevanten Stellen zum Radverkehr in Ihrem Wahlprogramm?

Bündnis 90 / Die Grünen (Mitglied und Listenmitglied Gemeinderatswahl): Unklare Fragestellung

SPD (Bürgermeisterkandidat): Punkt 10 unseres Wahlprogramms: Verkehrsinfrastruktur verbessern. Umweltfreundlich, bequem und zukunftssicher: Wir setzen uns für den Ausbau sicherer Radwege, für E-Bike-Stationen, mehr Ladesäulen/Schnell-Ladesäulen für Elektroautos und ein flexibles Rufbussystem ein.

Die UNABHÄNGIGEN für Neubiberg und Unterbiberg (Vorstandmitglied qua Mitgliedschaft im Gemeinderat (und dort Verkehrsreferent)): zu finden im Teil Ortsplanung und im Teil Umwelt, Verkehr und Klima in [die-unabhaengigen-neubiberg.de/images/Dokumente/PDF-Dokumente/Wahlprogramm%20DIE%20UNABHANGIGEN%202026.pdf](https://www.die-unabhaengigen-neubiberg.de/images/Dokumente/PDF-Dokumente/Wahlprogramm%20DIE%20UNABHANGIGEN%202026.pdf)